

Von der Moderedakteurin zur Extrembergsteigerin Seven Summits mit Helga Hengge

Größer hätte der Spagat wohl nicht sein können als von der Moderedakteurin der Zeitschrift VOGUE hin zu einer erfolgreichen Extrembergsteigerin und ersten deutschen Alpinistin die auf allen Seven Summits stand, den höchsten Bergen der sieben Kontinente.

Die Rede ist von Helga Hengge, die mit einer Benefizveranstaltung Gast der Nepalhilfe Beilngries sein wird. Ehe sie 1996 ihre Liebe für das Freeclimbing entdeckte, arbeitete die Münchnerin als freie Moderedakteurin in New York und studierte Philosophie, Marketing und Film.

Früh wurde die Leidenschaft für die Höhe in der Extremsportlerin geweckt. Ihr Großvater zeigte seinen Enkeln Dias von seinen Trekkingtouren im Himalaya und „entführte“ sie in andere Welten.

Am 27. Mai 1999 meisterte sie den Aufstieg zum Gipfel des Mount Everest über die schwierige Nordroute in Tibet. Für die letzten 100 Meter benötigt man fast eine halbe Stunde, mit winzigen Schritten geht es durch den Schnee dem Gipfel entgegen. Lange ausruhen darf man sich trotz aller Anstrengung auf dem Gipfel dennoch nicht. Zu groß ist die Gefahr, bei Kälte und sauerstoffarmer Luft, die Kraft für den Abstieg zu verlieren. „Das wichtigste am Mount Everest ist, dass man seinen Umkehrzeitpunkt erkennt, den Punkt, wo man sein Bestes gegeben hat und trotzdem noch genügend Kraft hat, um den Abstieg zu schaffen. Erst wenn das ganze Team gesund zurück im Basislager ist, ist der Gipfel erfolgreich bestiegen“, sagt Helga Hengge.

Mit der Gipfelerstürmung des höchsten Berges der Welt war das Ende der Herausforderungen am Berg noch nicht erreicht. Helga Hengge stellte sich den Seven Summits deren Besteigung sie im Mai 2011 mit dem Gipfel des Mount Denali (ehemals Mount McKinley) in Alaska abschloss. Nach den Seven Summits stehen nun die heiligen Berge im Fokus der Bergsteigerin, z. B. der Mount Kailash.

In ihren Präsentationen nimmt Helga Hengge ihre Zuhörer mit auf die höchsten Berge der Welt. Begleitet von spektakulären Bildern erzählt sie vom Abenteuer großer Herausforderungen, von physischen und emotionalen Grenzgängen und dem Mut, aus der Landkarte hinaus zu wandern.

Die Begeisterung und Freude, ihren Lebenstraum verwirklicht zu haben, machen ihre Vorträge und Präsentationen zu einem Erlebnis. Dies spiegelt sich in der Aussage eines Besuchers wieder, wonach es „eine große Freude gewesen sei zu erleben, wie es Helga Hengge gelungen ist, Menschen auf eine Reise, auf die Summits der Emotionen, des Nachdenkens und des Respekts mitzunehmen“.

Die Mutter zweier Kinder ist Autorin zahlreicher Publikationen, unter anderem der beiden Bücher: „Abenteuer Seven Summits“ und „Nur der Himmel ist höher“. Bekannt wurde sie nicht zuletzt durch ihre Auftritte bei Markus Lanz, Reinhold Beckmann, Johannes B. Kerner und Harald Schmidt.